



FLEXIBILISIERUNG VON EINKAUFSENTSCHEIDUNGEN ZUR STEIGERUNG DER RESILIENZ

© Anton Balazh, 2018

BESCHREIBUNG

Zunehmende Globalisierung, der damit einhergehende Kostendruck und der steigende Wettbewerb stellen für Anlagenhersteller in Deutschland und Europa eine große Herausforderung an die Wirtschaftlichkeit dar. Dies führt zu deutlich stärkeren Schwankungen der Nachfrage und damit verbundenen Phasen der Unter-Überauslastung der Fertigung. Um diesen Lastspitzen entgegen zu wirken geht der Trend hin zur Flexibilisierung des Einkaufs, um Bedarfsgerecht mehr Teile fertigen oder einkaufen zu können.

Im Rahmen einer Abschlussarbeit soll das Flexibilitätsvolumen von Produktionsstandorten durch Analyse des bestehenden Fertigungs- und Einkaufsportfolios ermittelt werden. Fokus ist die Identifikation von Fertigungsteilen und die Entwicklung einer Entscheidungslogik für das flexible In- und Outsourcing.

Wenn das Thema dein Interesse geweckt hat, und du praktische Erfahrungen bei der Mitgestaltung eines neuen Strategieprozesses bei einem global führenden Anlagenhersteller sammeln möchtest, freue ich mich über deine Bewerbung.

AUFGABEN

- Einarbeitung in das laufende Projekt, die Grundlagen von globaler Produktion und flexiblen Einkaufsentscheidungen
- Datenanalyse und Entwicklung von Kriterien sowie einer Systematik zur Entscheidungsfindung für flexibles Sourcing
- Übertrag und Validierung des Vorgehens auf einen Use Case aus der Praxis

WEITERE INFORMATIONEN

Beginn: ab sofort

Dauer: 6 Monate

• Fachrichtung: Wi-Ing. MACH, Wi.-Inf., o.Ä.

Benötigte Unterlagen:

Lebenslauf, Notenauszug

KONTAKT

M. Sc. Kira Wendling Geb. 50.36, Raum 105 Tel.: +49 1523 950 2646

E-Mail: Kira.Wendling@kit.edu

